

Plattdeutscher Lesewettbewerb – Kinder tragen Lektüre in norddeutscher Mundart vor

„Nix för olle Bangbüxen“ – im Gegenteil: Mut haben am Donnerstag elf Dritt- und Viertklässler der Selsinger Grundschule bewiesen. Beim plattdeutschen Lesewettbewerb lieferten sie den Beweis, dass die norddeutsche Mundart lebendig ist – zumindest auf dem platten Land. Unter der Federführung von Henrike Stindt, Leiterin der Plattdeutsch AG, sowie Helmut Winkelmann, Konrektor und eine Art Plattdeutsch-Beauftragter der Grundschule, stellten sich die Schüler der Aufgabe, vor Mitschülern, Freunden, Eltern und Großeltern eine plattdeutsche Geschichte vorzulesen.

Beim Schulentcheid ging es nicht nur darum, in Sachen Lesetechnik, Betonung und Aussprache plattdeutscher Begriffe zu glänzen. Gleichzeitig winkte den drei Erstplatzierten beider Jahrgänge die Qualifikation für den Dezernatsentscheid des Altkreises Bremervörde, der am 5. Mai in Selsingen ausgetragen wird. „Heute seid Ihr alle Sieger“, lobten Stindt und Winkelmann im Anschluss an die Lese-Auftritte. Es falle ihnen schwer, die Gewinner zu küren, angesichts des ausgeglichenen Niveaus. Am Ende war es tatsächlich nur bei den dritten Klassen leicht, da aufgrund einer Klassenfahrt nur zwei Schüler teilnahmen. So schafften es Sieger Lasse Viebrock und Zweitplatzierte Jonah Paasch quasi automatisch zum Dezernatsentscheid.

## Urkunde für Selsinger Grundschüler

Geschrieben von: Zevener-Zeitung: Algermissen  
Dienstag, 25. April 2017 um 06:37

---

Bei den Viertklässlern starteten neun Schülerinnen. Am Ende wurde Carlotta Wendelken zur Schulsiegerin gekürt vor Beeke Wohlers und Finja Brandt. Auch dieses Trio darf im Mai erneut in Selsingen „op Platt“ lesen.



Die stolzen Lehrer Helmut Winkelmann und Henrike Stindt mit den Schülern, die am plattdeutschen Lesewettbewerb der Grundschule in Selsingen teilgenommen haben.

# Urkunde für Selsinger Grundschüler

Geschrieben von: Zevener-Zeitung: Algermissen  
Dienstag, 25. April 2017 um 06:37

---